Dießelhorst, Hermann

Stand: 24 10 2025

Geburtsdatum: 01. Dezember 1870

Sterbedatum: 22. Februar 1961

Alternative Namen: Dießelhorst, Hermann Georg Heinrich; Diesselhorst, Hermann

Geburtsort: Peine

Sterbeort: Braunschweig

Wirkorte: Peine; Hildesheim; Berlin; Braunschweig

Tätigkeit: Physiker; Hochschullehrer

Akademischer Grad: Dr. phil. , Berlin

Biographische Anmerkungen

Schulbesuch in Peine und Hildesheim; Maschinenbau-Studium an der TH Berlin-Charlottenburg, Mathamtik- und Physikstudium in Berlin und München; 1896 Promotion in Berlin; 1907 Dozent für Physik an der Königl. Kriegsakademie Berlin; 1910 o. Professor für Physik an der TH Braunschweig; 1918 Mitglied der DDP; 1933 von zwei TH-Mitgliedern angezeigt, weil er "Kritik an den Maßnahmen der Regierung" geübt habe; Verwarnung; 1934 erneut (durch einen Spitzel) angezeigt; 1936 emeritiert; 1945 Ehrensenator der TH Braunschweig; Gauß-Weber-Gedenkmünze der Universität Göttingen für die Entwicklung der drahtlosen Telegraphie (1933); Dr. rer. nat. h.c. (TH Hannover) (1957); Großes Bundesverdienstkreuz (1954)

Biographische Quellen

BBL (1996), S. 141-142; Herlemann (2004), S. 86; Wettern/Weßelhöft (2010), S. 109-110

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 117637424

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 15.10.2010